



**Online-Veranstaltung des
OstWestWirtschaftsForum Bayern e.V.
Thema: Wirtschaftsstandort Rumänien
am 26. Juli 2021**

**Grußwort von Herrn Karl Freller, MdL
1. Vizepräsident des Bayerischen Landtags**

Sehr geehrter Herr Sinner,
sehr geehrter Herr Pönisch,

ich danke Ihnen für Ihre Einladung. Es ist mir eine Ehre, heute bei Ihnen zu sein – wenn auch pandemiebedingt nur virtuell.

Das OstWestWirtschaftsForum Bayern ist seit Jahrzehnten ein wertvoller Ratgeber und ein wichtiger Brückenbauer zu den östlichen Nachbarstaaten Bayerns in Europa. Ich freue mich auf den Gedankenaustausch mit Ihnen.

Allen unseren rumänischen Freunden hier in Bayern ein herzliches **Grüß Gott**.

I. Bayern und Rumänien – Nachbarn und Freunde im Herzen Europas

Bayern und Rumänien verbindet viel – und unsere starken zwischenmenschlichen Bande festigen unsere Freundschaft in einem geeinten Europa.

Fast 200.000 Menschen mit rumänischer Herkunft [Stand 31.12.2020: 190.012] leben im Freistaat – auch der rumänische Staatspräsident Klaus Iohannis ist Bayern durch die Familie verbunden.

72 Hochschulpartnerschaften bringen unsere jungen Generationen zusammen. Ein Vorzeigeprojekt dieser Kooperation ist das „Rumaenicum“ an der Universität Regensburg. Studierende aller Fachrichtungen bilden sich hier in rumänischer Sprache, Kultur und Landeskunde fort. Dieses interkulturelle Angebot ist einmalig in Deutschland und ein Aushängeschild unserer guten Beziehungen. So sieht grenzüberschreitende Zusammenarbeit in einem modernen Europa aus.

Damit lange nicht genug! In den **kommunalen Partnerschaften** wächst durch gegenseitige Besuche und Begegnungen vor Ort unsere Freundschaft immer weiter.

Die rumänisch-bayerischen Beziehungen sind seit dem Fall des Eisernen Vorhangs eng und freundschaftlich. Wir können **stolz gemeinsam festhalten**, dass das **Zusammenwachsen unserer Länder**, die früher durch Welten getrennt und so fremd erschienen, ein **großer Anlass zur Freude** ist.

Es gibt so viele, die daran mitgewirkt haben: die Rumäniendeutschen, die Auswanderer und alle Freunde Bayerns in Rumänien und alle Freunde Rumäniens in Bayern. Sie alle haben mit ihrem Engagement Europa zusammenwachsen lassen. Dafür bin ich **sehr dankbar**.

Das gute Verhältnis zwischen Bayern und Rumänien ist aber auch das Verdienst der Mitglieder im **OstWestWirtschaftsForum Bayern** und seiner Vorgängerverbände. Sie waren lange vor dem Fall des Eisernen Vorhangs Pioniere beim Aufbau der Beziehungen zwischen West und Ost in Europa. Dafür gebührt Ihnen **Anerkennung und Respekt!**

II. Wirtschaftliche Partnerschaft zwischen Rumänien und Bayern

Was seit dem Fall des Eisernen Vorhangs in Europa geschehen ist, lässt sich auch besonders an **Wirtschaftsbeziehungen** zwischen Rumänien und Bayern erkennen.

- Ca. 1.000 bayerische Unternehmen pflegen mit Rumänien Geschäftsbeziehungen;
- über 100 haben Niederlassungen in Rumänien;
- 16 betreiben dort Produktionsstätten, darunter BMW, Siemens und aus meiner mittelfränkischen Heimat der Automobilzulieferer Schaeffler.

Seit dem EU-Beitritt Rumäniens 2007 hat sich das gegenseitige **Handelsvolumen fast verdoppelt**. Rumänien steht an 17. Stelle der weltweit wichtigsten Handelspartner Bayerns.

Unsere **Bayerisch-Rumänische Regierungskommission**, feiert heuer bereits ihren 21. Geburtstag. Sie ist eine **fest installierte Plattform zur Zusammenarbeit**.

Wir in Bayern sind davon überzeugt: Dialog und Kooperation sind der richtige Weg. Und diesen Weg wollen wir fortsetzen.

Deshalb sind wir sehr froh darüber, in **Staatspräsident Klaus Iohannis** einen guten Freund zu haben. Er gehört zu den geachtetsten Staatsmännern Europas. Für seine Verdienste um Europa und die europäische Einigung hat er letztes Jahr den Aachener Karlspreis erhalten.

III. Starkes Europa: gemeinsame Verantwortung!

Sehr geehrte Damen und Herren,

die **europäische Einigung** hat nach dem schlimmsten Krieg der Menschheitsgeschichte **Feinde versöhnt**. Über eine halbe Milliarde Europäer leben heute in Frieden und Freiheit. Wir haben ein neues Kapitel im Miteinander aufgeschlagen – geprägt von Respekt, Toleranz, Wertschätzung.

Bayern profitiert als weltoffenes, exportorientiertes Land sehr von der EU. Rund jeder zweite Euro wird von der bayerischen Industrie im Ausland verdient, der Löwenanteil in der EU.

Wirtschaftliche Stärke, sichere Arbeitsplätze, die Bewältigung von Krisen und der Einfluss in der Staatengemeinschaft können **nur mit Europa** verwirklicht werden. Nur so sind wir gemeinsam **stark und handlungsfähig**.

Dabei geht es nicht nur um unseren Wohlstand, sondern auch um unsere Werte. Ich bin mit den Werten unseres Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung, die heuer 75-jähriges Jubiläum feiert, aufgewachsen. Meinungs-, Presse- und Religionsfreiheit, parlamentarische Demokratie, soziale Marktwirtschaft, Gewaltenteilung und Rechtsstaatlichkeit – all das gehört zur **DNA unserer Gesellschaftsordnung**.

Wir wissen aus unserer eigenen Geschichte und erfahren täglich aus der Zeitung, dass es auch andere Regime gibt: ohne Menschenrechte, ohne Rechtsstaat, dafür Willkür bis hin zu Terror und Krieg. Das heißt für uns in Europa: In Zeiten, in denen die europäische Werteordnung angefeindet wird, müssen wir **gemeinsam für Europa eintreten**.

Wir in Bayern sind überzeugte Europäer – deshalb sind für uns die europäischen Flaggen, die von den Menschen in Bukarest und überall im Land unzählige Male geschwenkt wurden, nicht nur ein Symbol.

Sie sind für uns auch Auftrag. Wir werden unseren Weg der Freundschaft und Zusammenarbeit mit Rumänien weitergehen – zum Wohle Rumäniens, Bayerns und Europas.